

An das Stadtplanungsamt Düsseldorf
z.Hd. der Dezernentin
Frau Cornelia Zuschke

Bürgerinitiative
Reisholzer Hafen
Hafenalarm!
Kein Containerterminal
Düsseldorf-Süd

Düsseldorf, 7.11.2018

Verkehrskonzept Düsseldorf Süd und Hafen Reisholz

Sehr geehrte Frau Zuschke,

am 5.11. hat sich die Bürgerinitiative „**Lebenswerte Paulsmühle**“ mit der Bürgerinitiative **Hafenalarm** getroffen. Thema war die Verkehrs- und Umweltsituation im Düsseldorfer Süden angesichts der Neubauprojekte. An dem Verkehrskonzept wird zur Zeit gearbeitet, ohne Transparenz und ohne irgendeine Einbeziehung der Bürger und Bürgerinnen im Düsseldorfer Süden.

Beide Bürgerinitiativen wollen ihre Betroffenheit und ihre besondere Ortskenntnis in die Arbeit an dem Konzept einbringen und bitten Sie hiermit, dies möglich zu machen.

Bezüglich des Bebauungsplanvorentwurfs 09/013 Reisholzer Hafen hat sich die Vollversammlung der BI **Hafenalarm** mit der Vorprüfung eines Mediationsverfahrens beschäftigt. Eine endgültige Stellungnahme hierzu wird erst möglich sein, wenn die Bürgerinitiative direkt angesprochen wird.

Bereits jetzt waren die erschienenen Bürgerinnen und Bürger einhellig der Ansicht, dass neben der Transparenz beim Verkehrskonzept auch vorab die Punkte Trimodalität und Alternativplanung geklärt sein müssen.

So scheitert nach Sicht der Bürgerinitiative die Bedingung der Trimodalität bei den Rheinschiffen am Klimawandel und bei der Bahn an der RRX-Planung.

Weiter muss gewährleistet sein, dass die IDR es sofort unterlässt, ihre Grundstücke Am Trippelsberg und an der Uferstraße für Logistikprojekte zu vermarkten. Eine entsprechende Beschwerde hat die BI Hafenalarm an die Bezirksvertretung 09 geschickt, wir fügen sie bei.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Götz
AK Öffentlichkeit
oeffentlich@hafenalarm.de

Hafenalarm!